01.05.2021

Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunrück zieht Bilanz

Trotz der besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie hat sich die Kreissparkasse Bitburg-Prüm in ihrem Marktumfeld gut behauptet und in allen Kerngeschäftsfeldern eine positive Entwicklung verzeichnet. Das teilte sie in ihrer Bilanzpressekonferenz mit.
Die Bilanzsumme der Sparkasse überschritt zum 31. Dezember 2020 erstmals die 1,5-Milliarden-Marke und betrug insgesamt 1 511 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen wuchsen um 79 Millionen Euro (+7 Prozent) und summierten sich auf 1 211 Millionen Euro.
Die Corona-Krise hat die Kunden in ihren finanziellen Vorsorgeplänen bestärkt, erklärt Ingolf Bermes, Vorsitzender des Vorstandes.
Viele Kunden hätten neu in Wertpapiere investiert. „Dies hat sich bei der fulminanten Erholung der Märkte als richtig herausgestellt“, sagt Vorstandsmitglied Rainer Nickels. Die Umsätze im Kundenwertpapiergeschäft stiegen auf 118,2 Millionen Euro, der Nettoabsatz von Wertpapieren erreichte 23,1 Millionen Euro. Insgesamt belief sich das Kundenwertpapiervolumen am Jahresende auf etwa 230,3 Millionen Euro.
„Für uns als Sparkasse steht die Unterstützung der heimischen Wirtschaft im besonderen Fokus. Seit Mitte März 2020 führen wir Hunderte von Beratungsgesprächen. Die Liquiditätsengpässe zeigen, wie groß die Sorgen und Nöte sind. Wir waren mit aller Kraft für unsere Kundinnen und Kunden da – für die Beratung und die Beantwortung vieler Fragen, für einen störungsfreien Zahlungsverkehr und für die Liquiditätssicherung der Unternehmen und Kommunen mit Förderkrediten, Zwischenfinanzierungen oder Stundungen“, betont Nickels.
Das Gesamtkreditvolumen ist um 6,3 Prozent auf 1 095 Millionen Euro gestiegen. Zu der positiven Entwicklung im Kreditgeschäft trugen Neukreditbewilligungen in Höhe von 260 Millionen Euro bei. Davon entfallen 100 Millionen Euro auf gewerbliche Kunden.
Groß war vor allem das Interesse an Immobilien. Die Darlehenszusagen für den Wohnungsbau stiegen um 22 Prozent auf rund 115 Millionen Euro.
Personell setzt die Kreissparkasse Bitburg-Prüm vor allem auf eine hochwertige Ausbildung – ob zum Bankkaufmann oder auf dem Weg des Dualen Studiums – sowie auf eine kon-stante, individuelle Weiterbildung. Die Sparkasse beschäftigte zum Jahresende 287 Mitarbeiter, darunter 24 Auszubildende.